


rolladen  **planet**®

ROLLTOR-MONTAGEANLEITUNG



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Die folgende Anleitung dient einer problemlosen und bequemen Montage und Bedienung Ihres Rolltors.

Folgende Dinge benötigen Sie für die Montage:

- Je nach baulicher Situation benötigen Sie passende Schrauben für die Montage der Führungsschienen (da verschiedenste Untergründe möglich sind, sind diese nicht im Lieferumfang enthalten)
- Bohrmaschine
- Bohrer (für die Führungsschienenlöcher je nach Schraubengröße – 1 Alubohrer alternativ HSS-Bohrer, für die Bohrung der Endkappen – 10 mm Alubohrer, für den Untergrund entsprechende Schraubendicke)
- Bohrschrauber, Schraubendreher etc.
- Für eine eventuelle Kürzung der Führungsschienen eine Metallsäge, Winkelschleifer
- Leiter
- Filzstift, Bleistift
- Maßband, Maßstab
- Wasserwaage

1.1. Arbeitsvorbereitung

Paket 1.

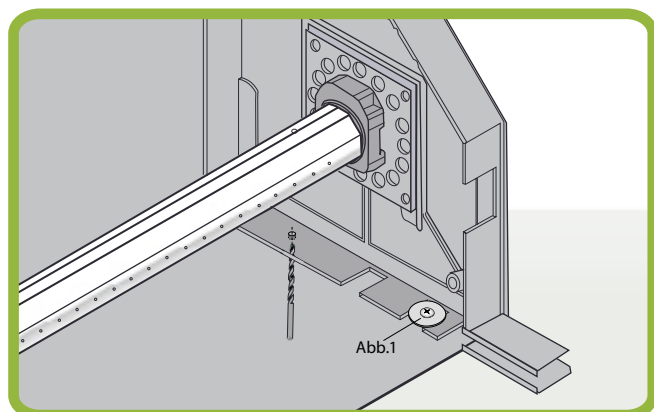
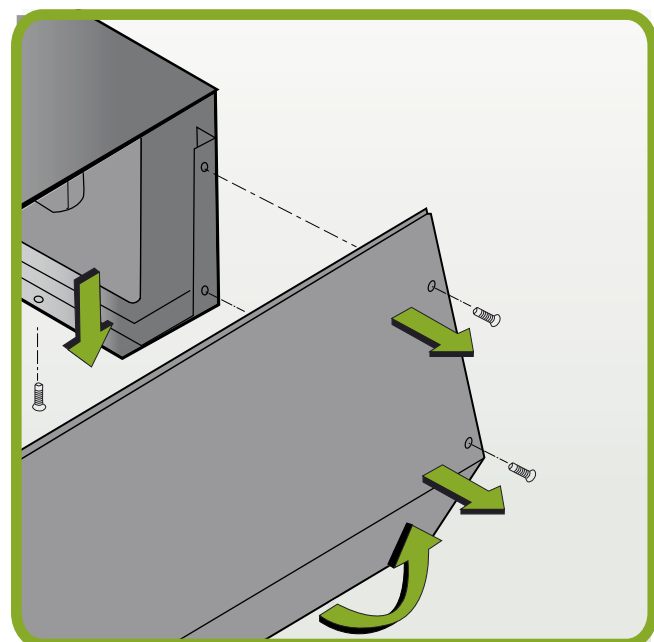
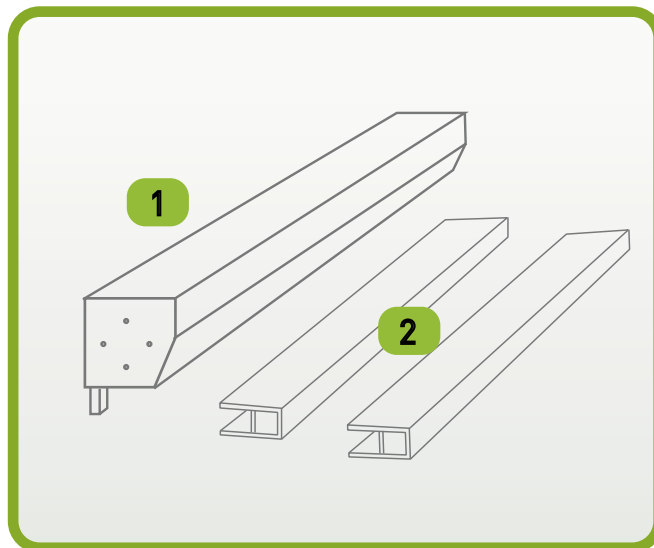
1. Rolltorkasten
2. 2 Führungsschienen
3. Steuerung (optional)
4. Kurbel, Öse, Haken (optional)


Entfernen Sie zuerst die obere Abdeckung der Holzkiste. Entnehmen Sie dieser die Führungsschienen und eventuelles Zubehör. Achten Sie darauf, dass Ihr Lagerort frei von scharfen Gegenständen ist, um Beschädigungen zu vermeiden.


1.2 Vorbereitung Führungsschienen / Vorbereitung Kasten


Beginnen Sie, wenn noch nicht vorhanden, mit dem Bohren der Führungsschienen. Die Führungsschienen können sowohl an der Außenwand (S. 4 Bild 1.3) als auch stirnseitig montiert werden (S. 4 Bild 1.4). Verwenden Sie zunächst einen 6 mm Bohrer und bohren als Nächstes das äußere Bohrloch mit einem 10 mm Bohrer nach, wo Sie später die Abdeckkappen reinsetzen.

Nehmen Sie den Revisionsdeckel des Kastens ab. Bohren Sie Montagelöcher an der Kastenrückseite links und rechts an den Seitenteilen vor. Achten Sie dabei darauf, dass die Bohrung nicht zu nah an der Kante ist. Je nach Tortyp können werkseitige Aussparungen vorhanden sein, die später zum Fixieren des Kastens mit Hilfe von geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben verwendet werden können (Abb. 1).

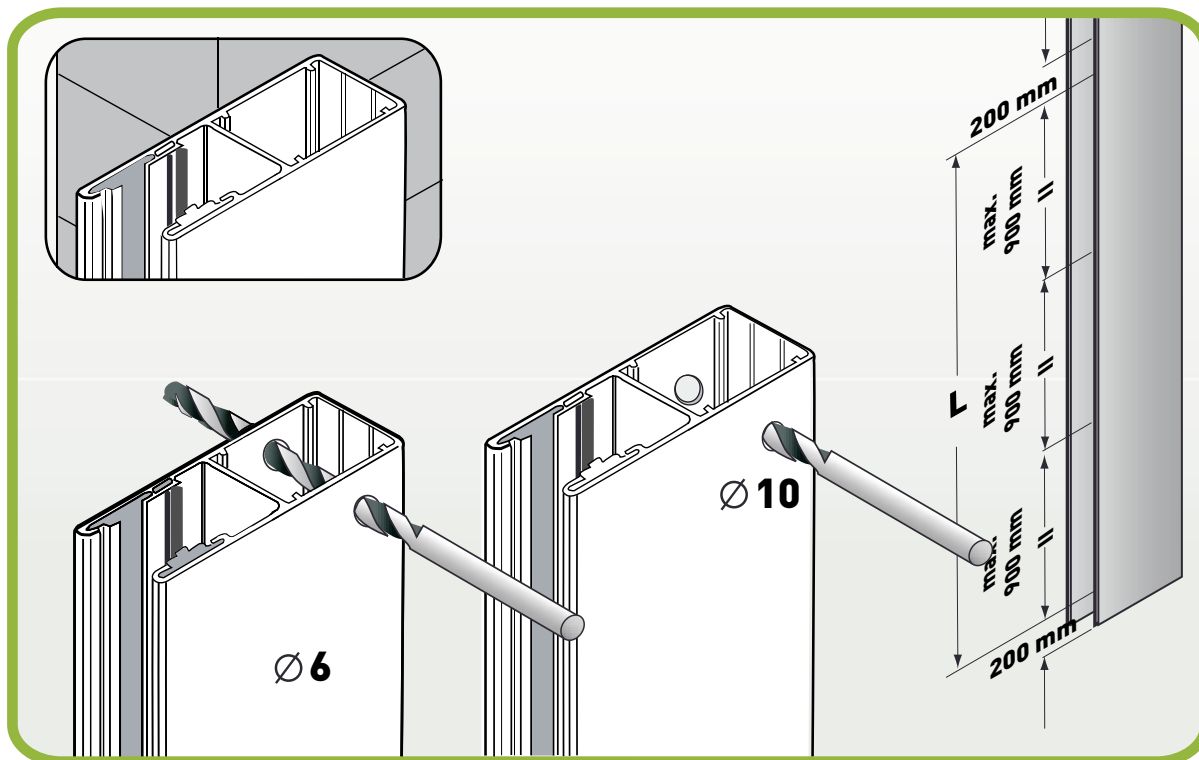


 Achtung! Bei Kastengröße 205, 250 und 300 ist der Panzer schon auf der Welle aufgewickelt, dementsprechend ist ein Bohren nur von hinten möglich. Messen Sie dazu im Kasteninneren die genaue Position für die Bohrlöcher aus.

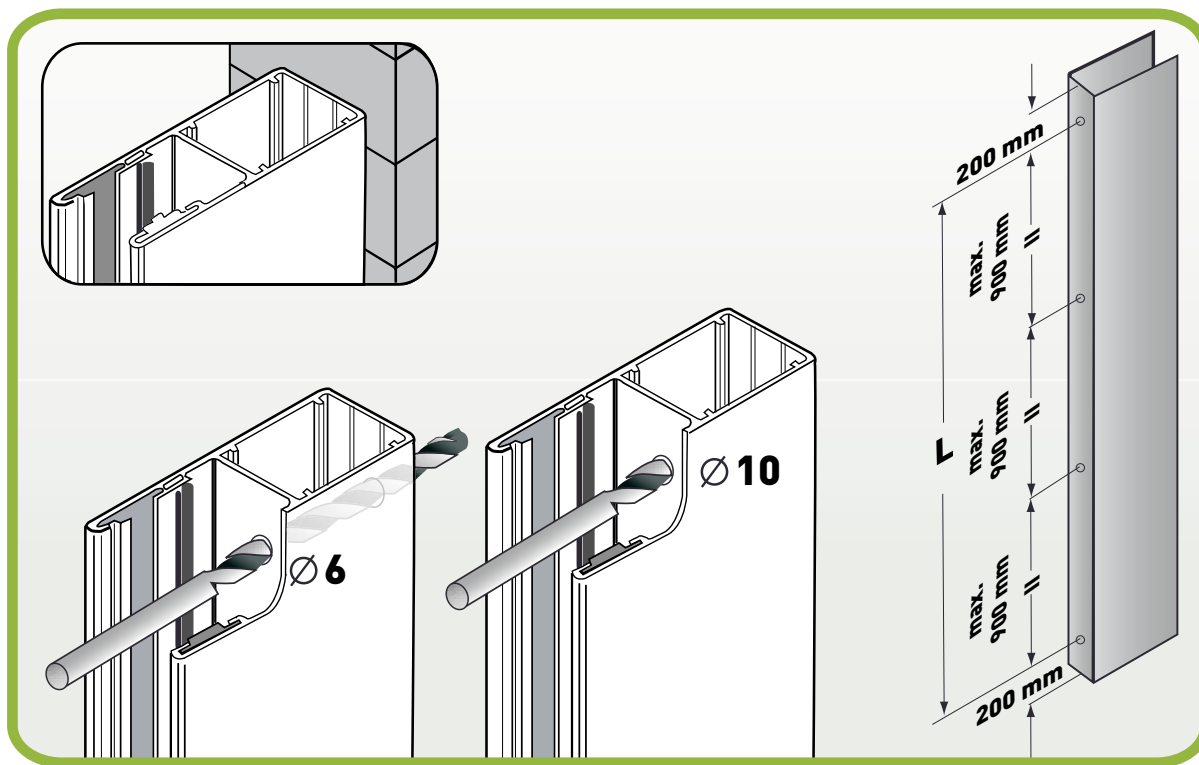
 Achtung! Die Führungsschienen müssen so an die Steckfüße gesteckt werden, dass diese bündig mit der Kastenrückseite abschließen.

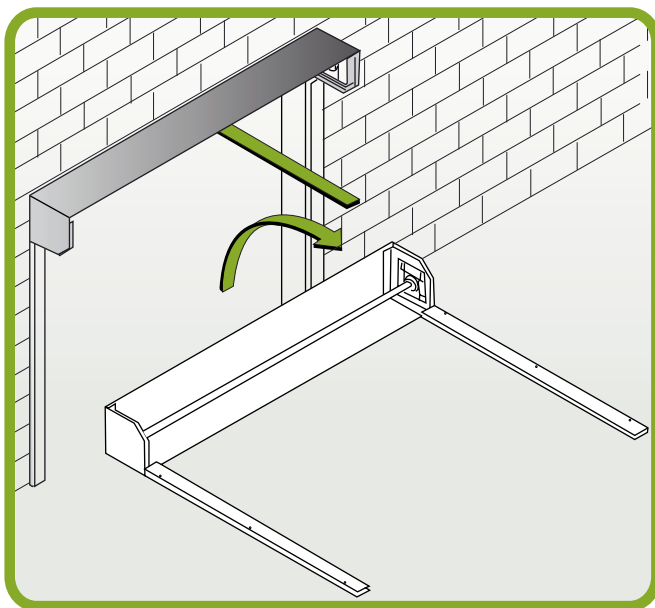
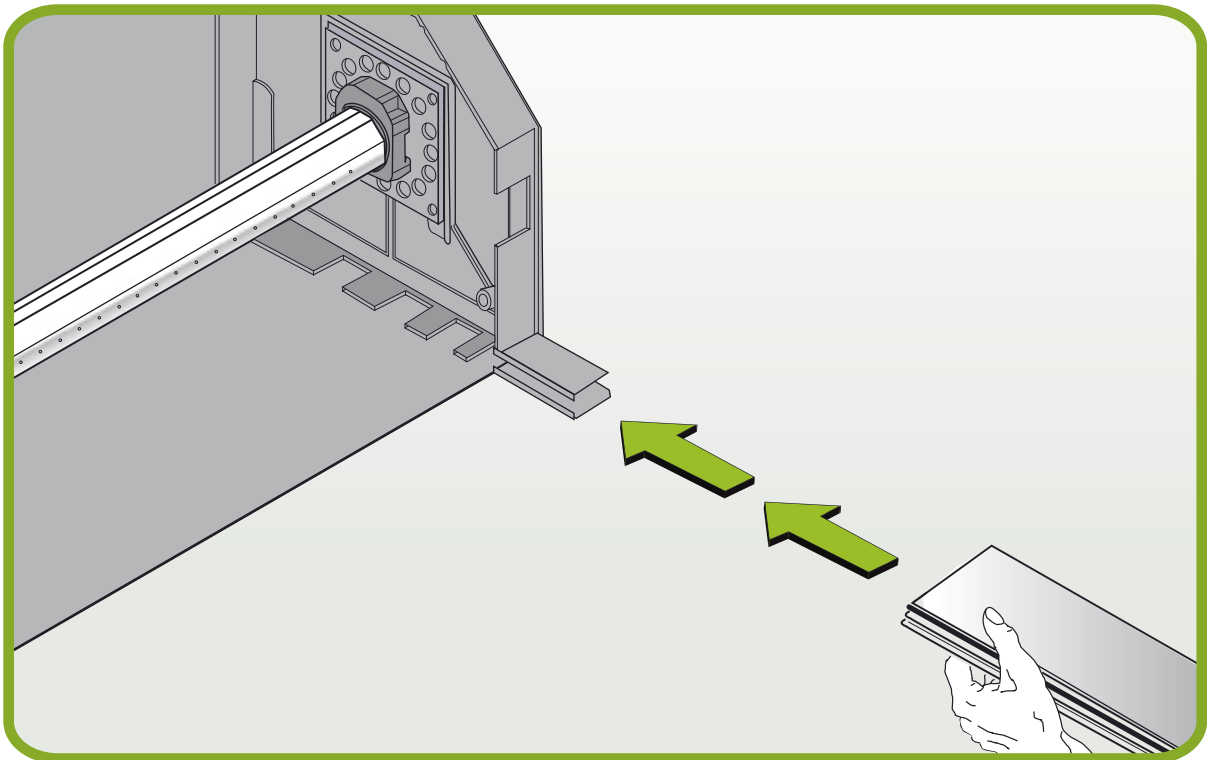
 Achtung! Bitte sichern Sie vor der Montage das Kabel vom Motor und falls vorhanden von der Abrollsicherung, um eine Beschädigung durch den sich drehenden Behang zu verhindern.

1.3. Montage auf Mauerwerk



1.4. Montage in der Leibung





Bei einem Panzergewicht von über 25 kg sind geeignete Hebewerkzeuge zu verwenden!



Die Führungsschienen werden nur aufgesteckt. Bitte achten Sie darauf, dass beim Anheben des Kastens dieser nicht aus der Führungsschiene rutscht und sich keine Personen unter dem Kasten befinden.

Verletzungsgefahr durch Abstürzen des Kastens!

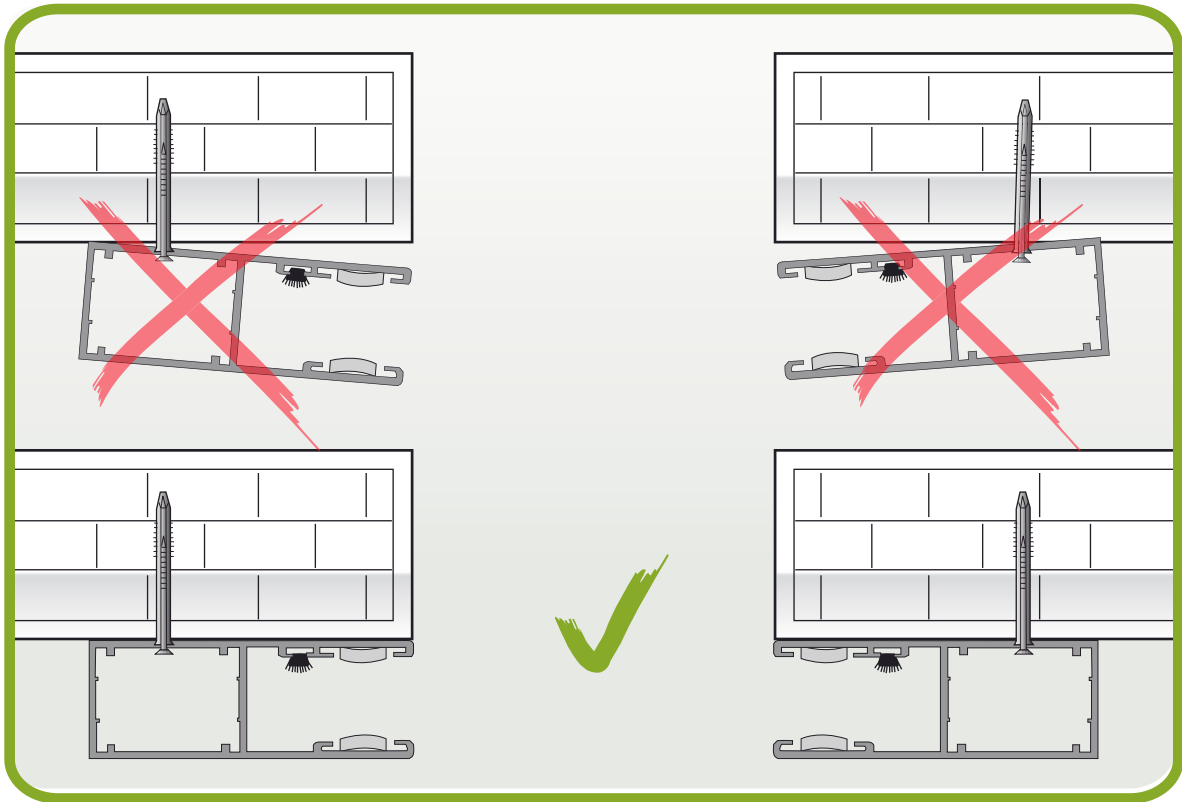
Heben Sie das Element vorsichtig zu zweit an und bringen es in die gewünschte Position. Heben Sie dabei das Element nicht an den Führungsschienen, sondern am Kasten und schieben Sie bei Bedarf die Führungsschienen nach.

Bei einer nicht fachgerechten Montage kann es zur Beschädigung der Steckfüße am Kasten kommen, deshalb empfehlen wir dringend bei der Montage den Kasten links und rechts zu stützen bzw. zu halten. Im Falle einer Eigenbeschädigung der Steckfüße unterliegt diese keiner Reklamation.

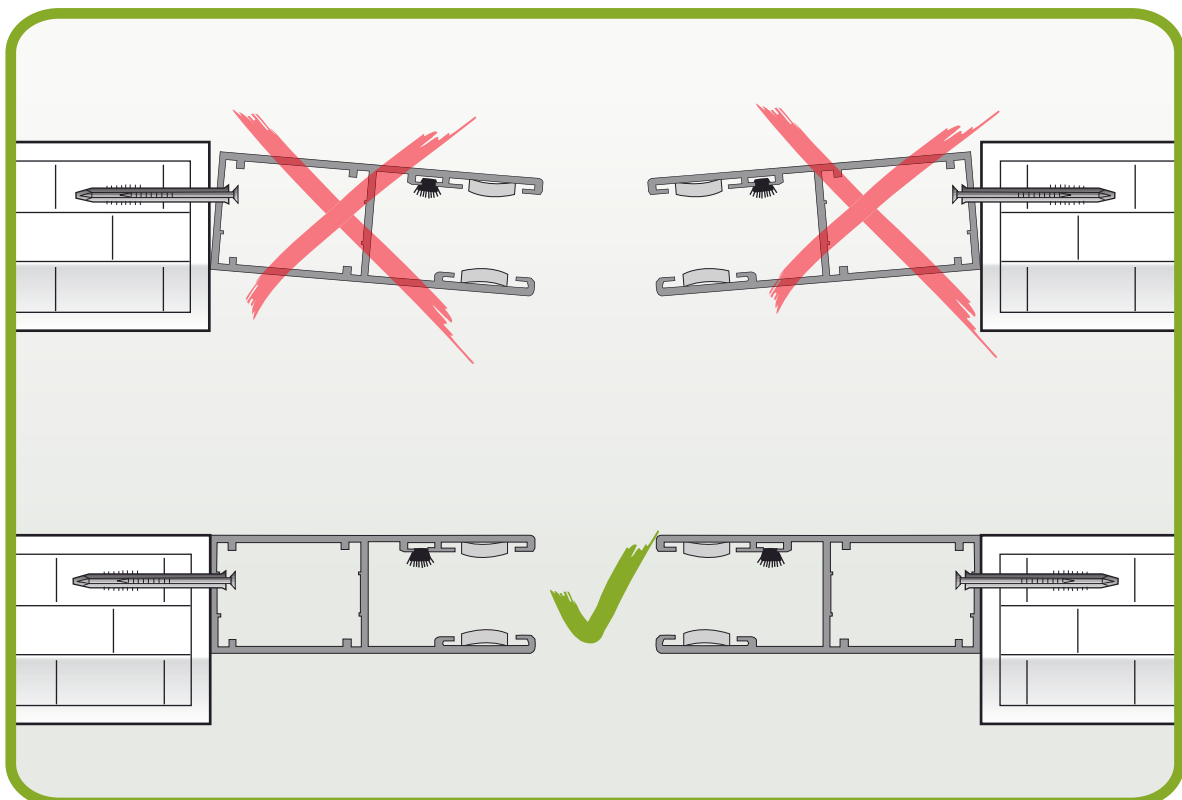
Bringen Sie dann das Element in die richtige Position. Fixieren Sie das Tor mit geeigneten Montagehilfsmitteln, die Sie an den Führungsschienen und der Leibung (rutschsichere Unterlage) befestigen. Richten Sie dann das Element mittels Wasserwaage horizontal und vertikal aus.

Überprüfen Sie nun, dass die hintere Blende nicht durch evtl. Unebenheiten des Sturzes zum Kasteninneren durchgebogen ist! Sonst besteht die Gefahr, dass der Panzer an die Blende anläuft. Wenn die Blende zum Kasteninneren gewölbt ist, müssen die Führungsschienen hinterlegt werden.

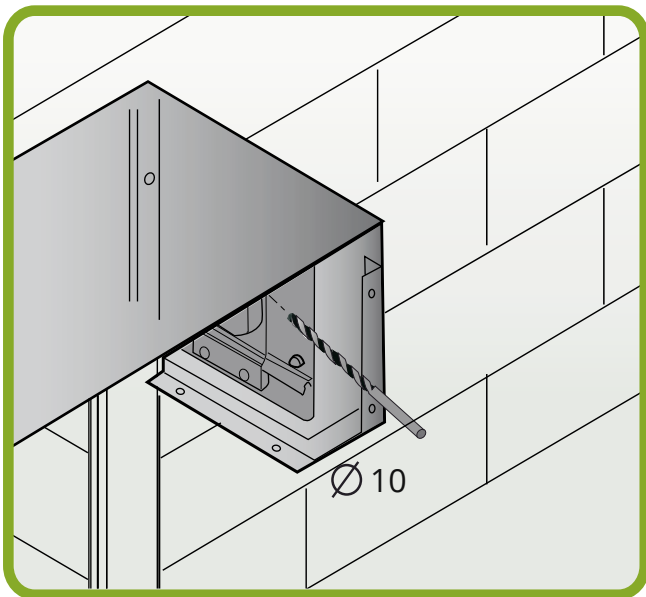
Die Führungsschienen müssen immer lotrecht ausgerichtet sein und dürfen nicht verkanten!
 Verschrauben Sie beide Führungsschienen mit der Wand.



Die Führungsschienen müssen immer lotrecht ausgerichtet sein und dürfen nicht verkanten!
 Verschrauben Sie beide Führungsschienen mit der Wand.



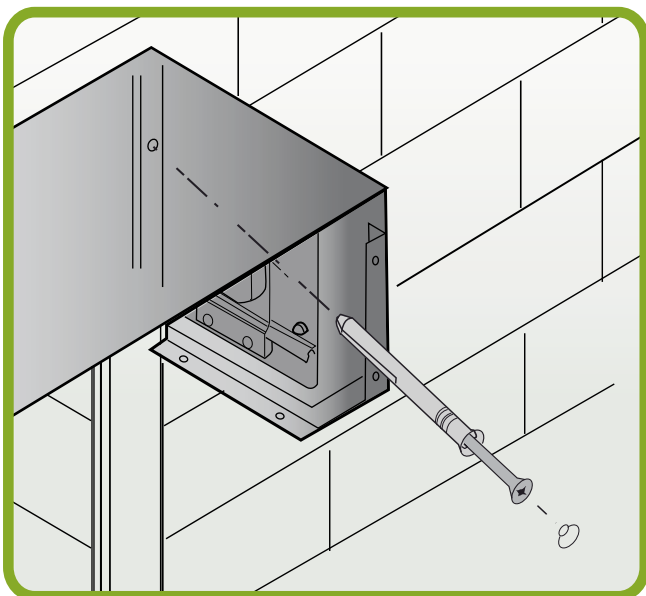
1.5. Befestigung des Kastens und der Führungsschienen




Übertragen Sie mit einem Stift die Bohrlöcher auf die Wand und entfernen wieder den Kasten samt Führungsschienen. Als Nächstes bohren Sie alle angezeichneten Löcher und versehen diese mit geeigneten Dübeln.

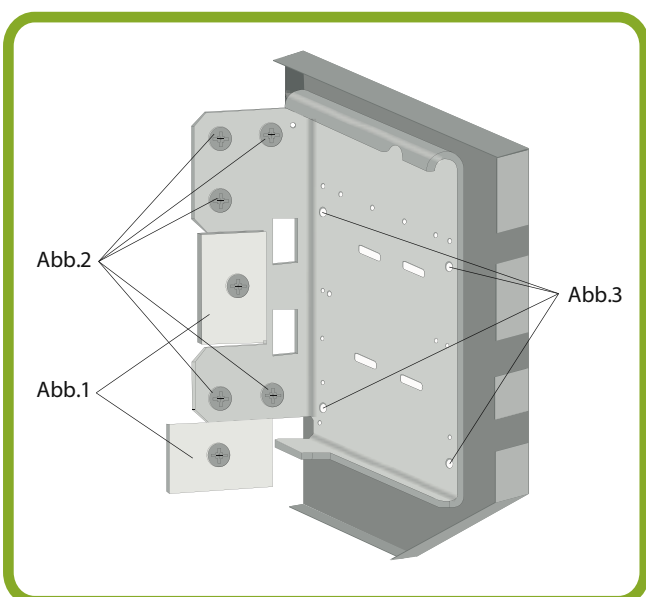
Nun muss das Tor mit den Führungsschienen, wie vorher beschrieben, wieder aufgestellt werden, um es an der Wand zu verschrauben. Beginnen Sie mit dem Befestigen der Führungsschienen.


Bei Verwendung von geeigneten Schnellmontagedübeln können die Löcher direkt beim aufgestellten Rolltor gebohrt und fixiert werden. Somit müsste das Rolltor nicht erneut aufgestellt werden.



 **Achtung!** Verwenden Sie dazu einen für den Befestigungsuntergrund zugelassenen Rahmendübel. Grundsätzlich ist der Befestigungsuntergrund zu überprüfen. Verwenden Sie gegebenenfalls andere Dübel und/oder Schrauben.

Das Kabel des Motors ist je nach Montagesituation zu verlegen (evtl. Bohrung durch die Blendkappe). Bei der Kabelverlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass das Kabel gegen Knicken bzw. gegen Kontakt mit scharfen Kanten geschützt wird. Das Kabel muss mit Kabelschellen so fixiert werden, dass ein Reiben am Panzer vermieden wird. Sollte sich die rückseitige Blende, welche am Sturz anliegt, nach innen wölben, ist eine zusätzliche Befestigung anzubringen.



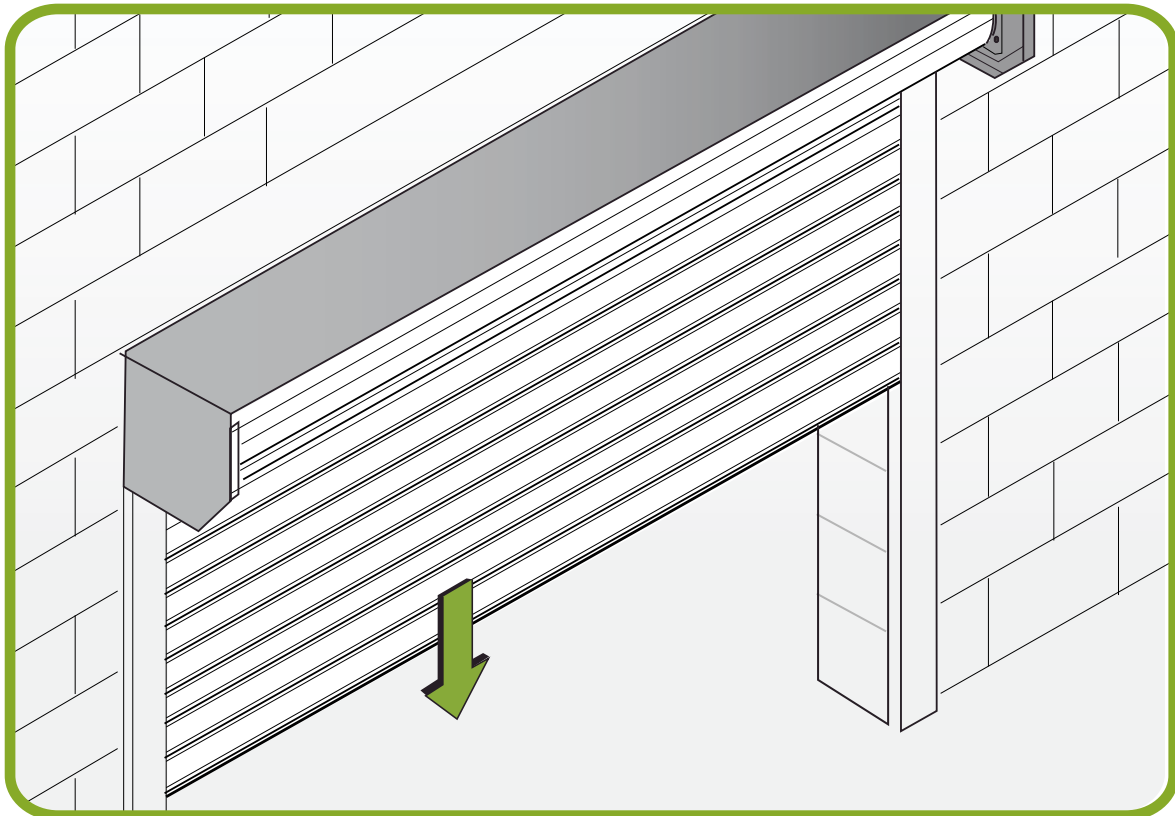
 **Achtung!** (NUR BEIM ROLLTOR RP 77) Beim Kasten 360 ist es empfehlenswert, die beiliegenden Sicherheitsplatten (siehe Abb. 1) im Kasten zu montieren. Diese Sicherheitselemente verhindern eine eventuelle Beschädigung des Panzers.

Abhängig von der Montagevariante fixieren Sie auch die auf der Abbildung aufgeführten Löcher mit Schrauben (entweder Abb. 2 oder Abb. 3). Bei der Montagevariante auf Mauerwerk fixieren Sie die Schrauben laut Abb. 2. Bei der Wahl der Montagevariante in der Leibung fixieren Sie die Schrauben laut Abb. 3.

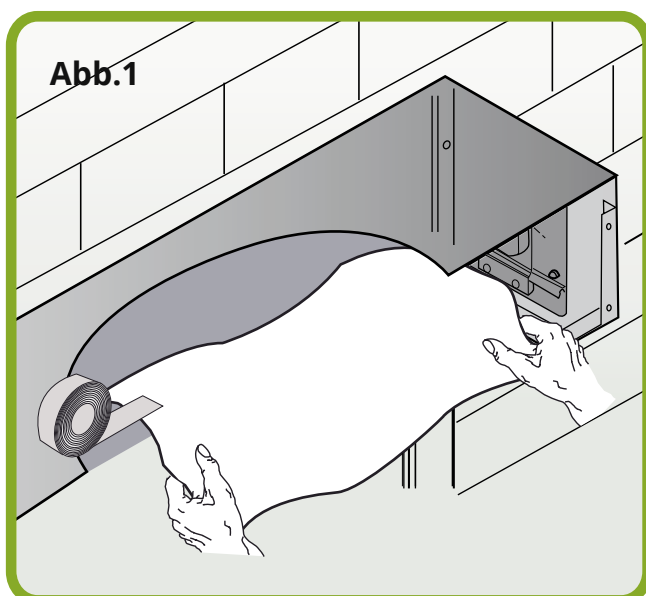
Bitte benutzen Sie auf den Untergrund abgestimmtes Montagmaterial, dieses ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1.6. Montage des Kastens

Lassen Sie den Panzer mit Hilfe der Nothandkurbel (falls vorhanden) in die Führungsschienen gleiten. Ansonsten schließen Sie das Rolltor an den Strom an und lassen Sie es runter rollen, bis die Aufhängefedern zu sehen sind. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Phase anschließen, die in Abwärtsrichtung dreht. Nun sollten Sie genügend Platz im Kasten haben, um diesen von innen mit der Wand zu verschrauben.



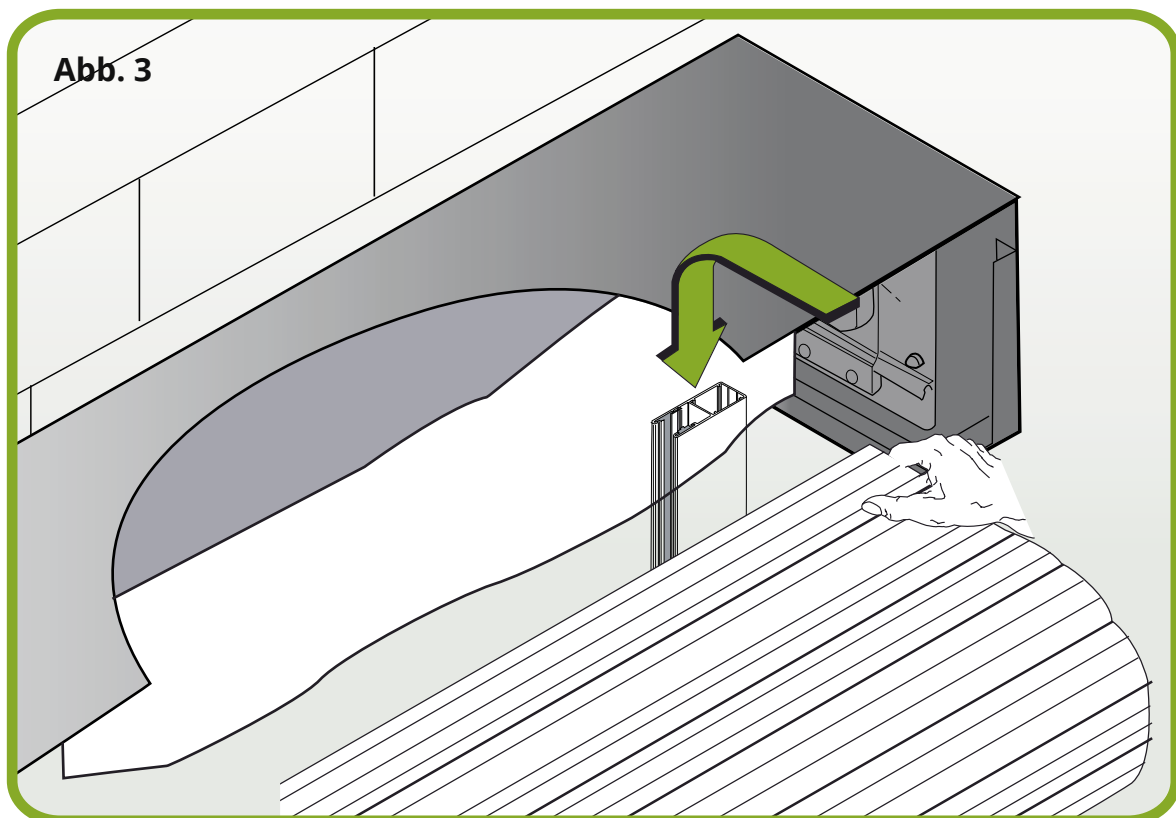
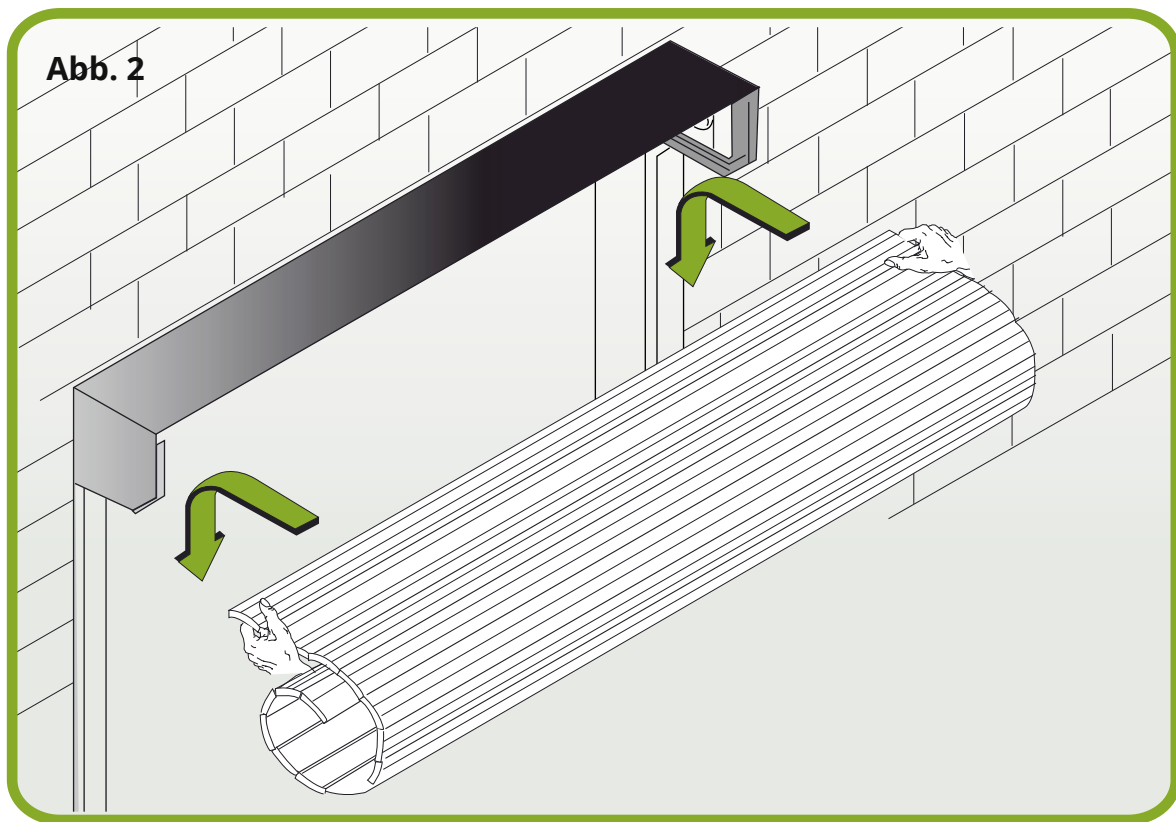
Ausnahme: Rolltor RP 77 360er Kasten In diesem Fall wird der Panzer in einer separaten Kiste geliefert und muss nach Montage des Kastens und der Führungsschienen in die Führungen gesteckt werden.



Hierzu gehen Sie wie auf Abb. 1-3 vor:
Umwickeln Sie die Welle mit einem Tuch o. ä. und fixieren Sie dieses, z. B. mit Klebeband, um eine Beschädigung des Panzers zu verhindern. Heben Sie dann den Panzer zu zweit oder mehr auf die Höhe des Kastens. Die maximale Gewichtsbelastung pro Person sollte 25 kg nicht überschreiten. Falls dies nicht möglich sein sollte, sind geeignete Hebewerkzeuge zu verwenden. Beginnen Sie nun den Panzer mit der Schlussleiste voran, über die Welle in die Nuten der Führungsschienen, abzulassen. Nachdem der Panzer eingefädelt ist, lassen Sie diesen langsam in die Führungsschienen herab. Hängen Sie nun die Aufhängefedern an die Welle.

1.6. Montage des Kastens (360 mm)

Achtung: Montieren Sie den Behang so, dass die nach innen gewölbte Lamellenseite (konkave Seite) nach innen in Richtung der Welle gerichtet ist.



1.7. Einstellen des Motors

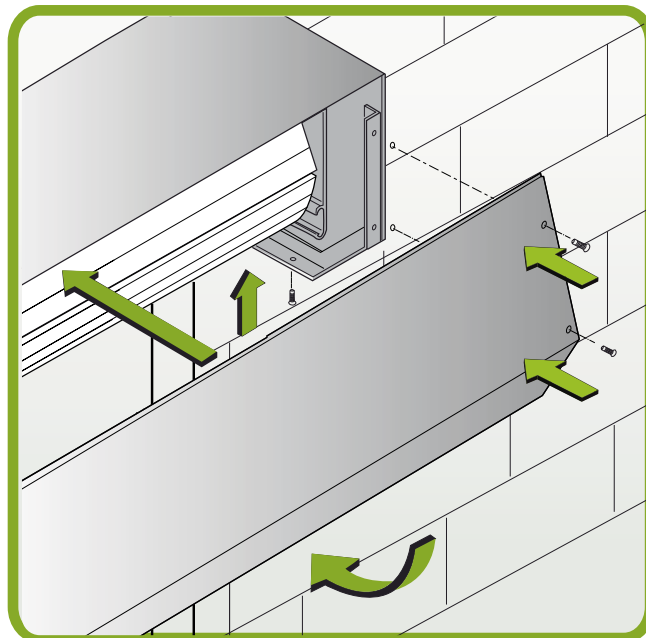
Zur Feineinstellung der Endlage des Antriebes beachten Sie bitte die beiliegende Montage- und Einstellanleitung des Antriebsherstellers.

Hinweis zum oberen und unteren Abschaltpunkt:

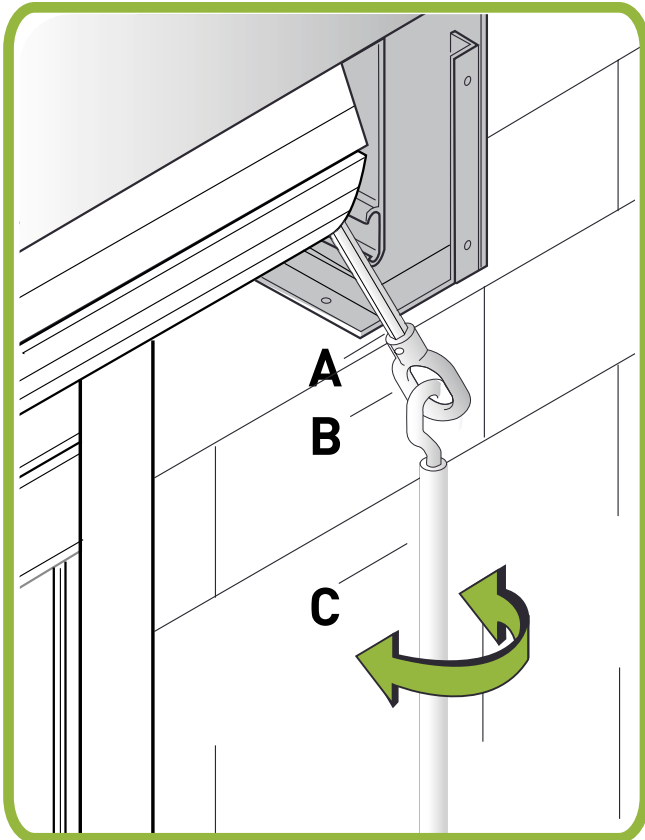
Der Abschaltpunkt des Motors bei geschlossenem Tor ist dann erreicht, wenn die Profilstäbe vollständig geschlossen sind und der Panzer von der Federsicherung leicht gegen die Kastenrückwand gedrückt wird (Aufhänger auf keinen Fall überbiegen).

Der Abschaltpunkt des Motors bei geöffnetem Tor ist so zu wählen, dass die Schlussleiste noch in den Führungsschienen steht. Hat der Rolltorpanzer ein Lüftungsgitter, ist der Abschaltpunkt so zu wählen, dass die Schlussleiste noch ganz aus dem Kasten herauschaut.

Schließen Sie den Kasten und verschrauben Sie ihn mit den zu Beginn der Montage entfernten Schrauben. Hängen Sie das Verkleidungsblech in den Falz am Kasten ein. Schwenken Sie anschließend das Verkleidungsblech nach unten und setzen die Befestigungsschrauben alle wieder ein.



1.8. Betätigung der Nothandkurbel (optional)

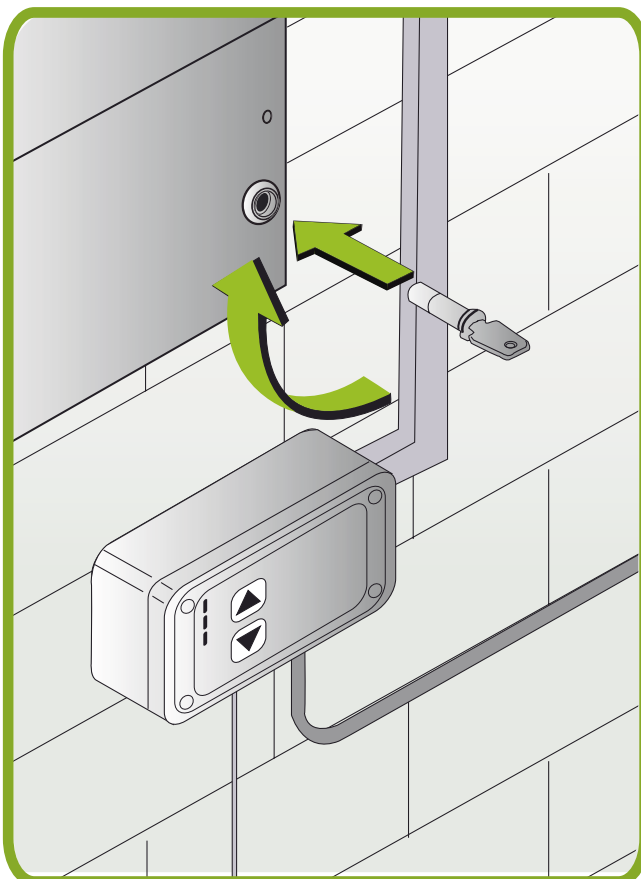


1.8.1. Nothandkurbel mit Öse / Gelenklager



Achtung! Das Nothandkurbelgestänge muss leicht erreichbar sein. Bei Ausfall des automatischen Antriebes ist eine Betätigung über die Nothandkurbel möglich.

Hängen Sie im Bedarfsfall das Kurbelgestänge (C) in die vorgesehene Öse ein. Mit der Kurbel kann der Panzer nun nach oben oder unten bewegt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die eingestellten Endschalter nicht überfahren.



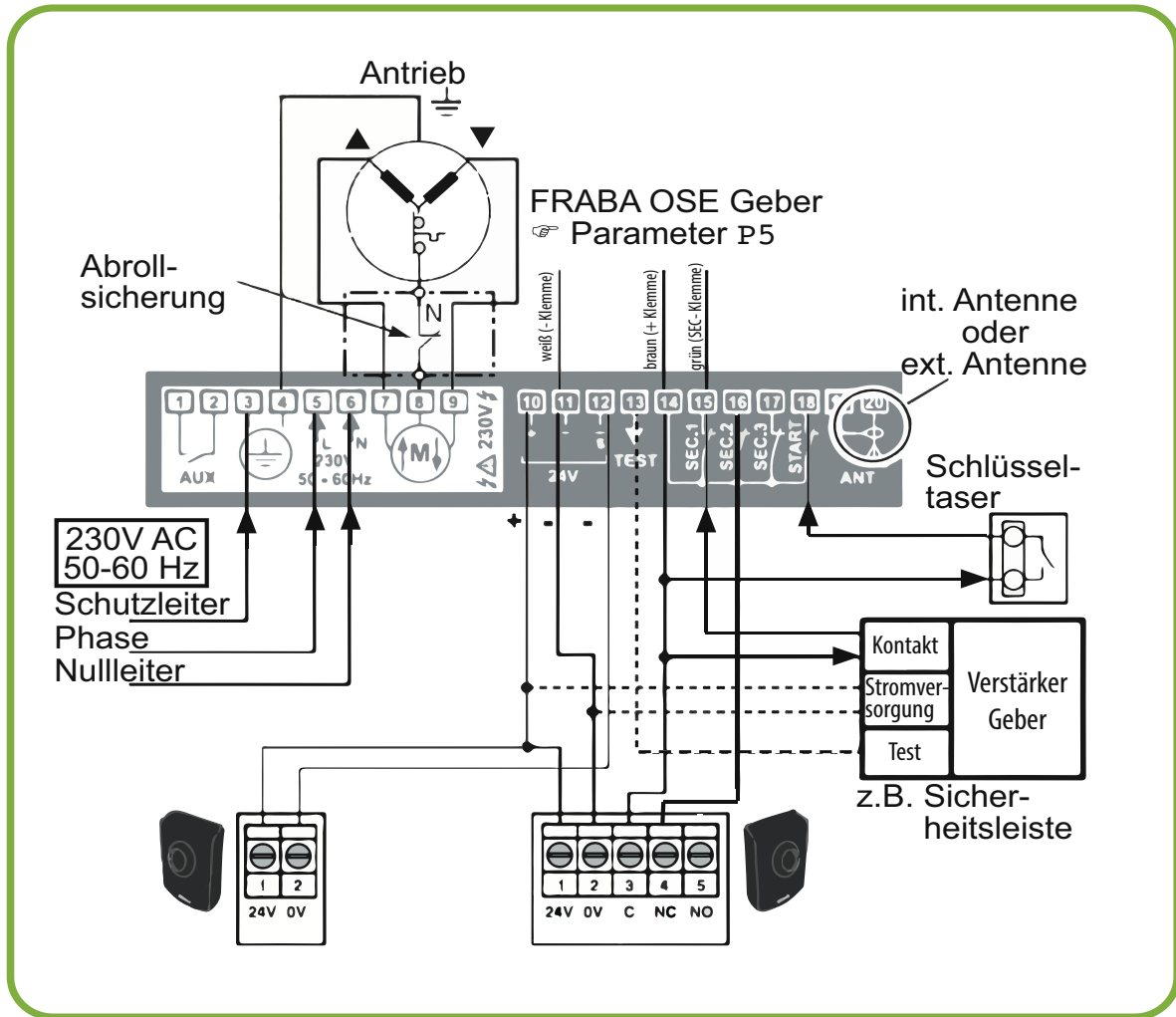
1.8.2. Nothandkurbel mit Schloss

Zur Bedienung des Tores entfernen Sie das Schloss, führen den Sechskant in den Motor ein und bewegen, mit der in der Öse eingehängten Kurbel, den Panzer auf oder ab. Anschließend entfernen Sie den Sechskant und setzen das Schloss wieder ein.

1.9. Anschluss der Abrollsicherung (Optional)

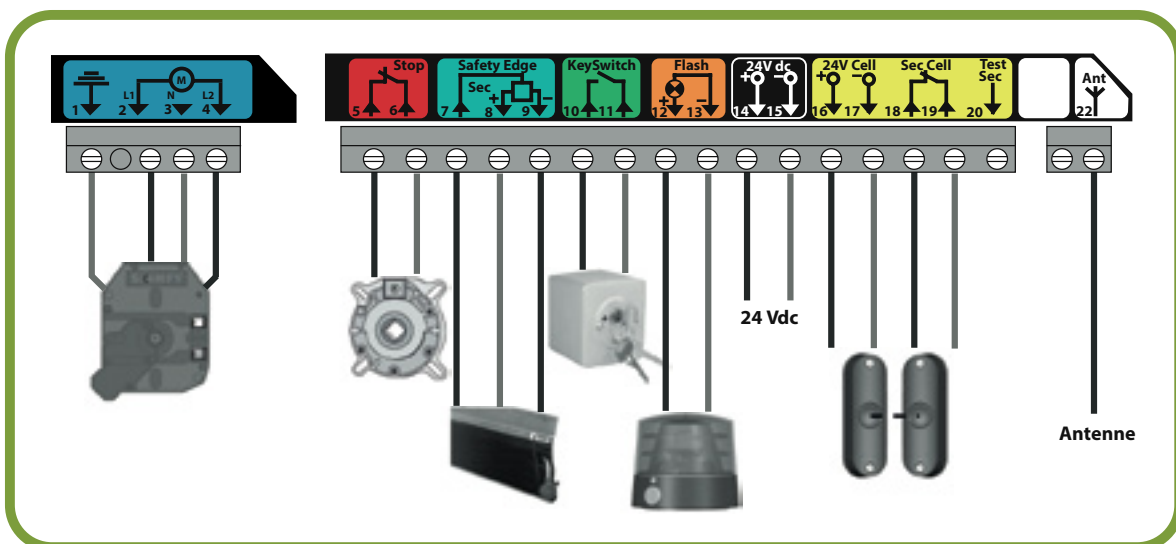
1.9.1. Anschluss an Axroll-Rolltorsteuerung

Verbinden Sie ein Kabel der Abrollsicherung (Farbe egal) mit dem Nullleiter des Antriebes (blaues Kabel). Das andere Kabel der Abrollsicherung verbinden Sie mit der Anschlussklemme 8 der Axroll-Steuerung.



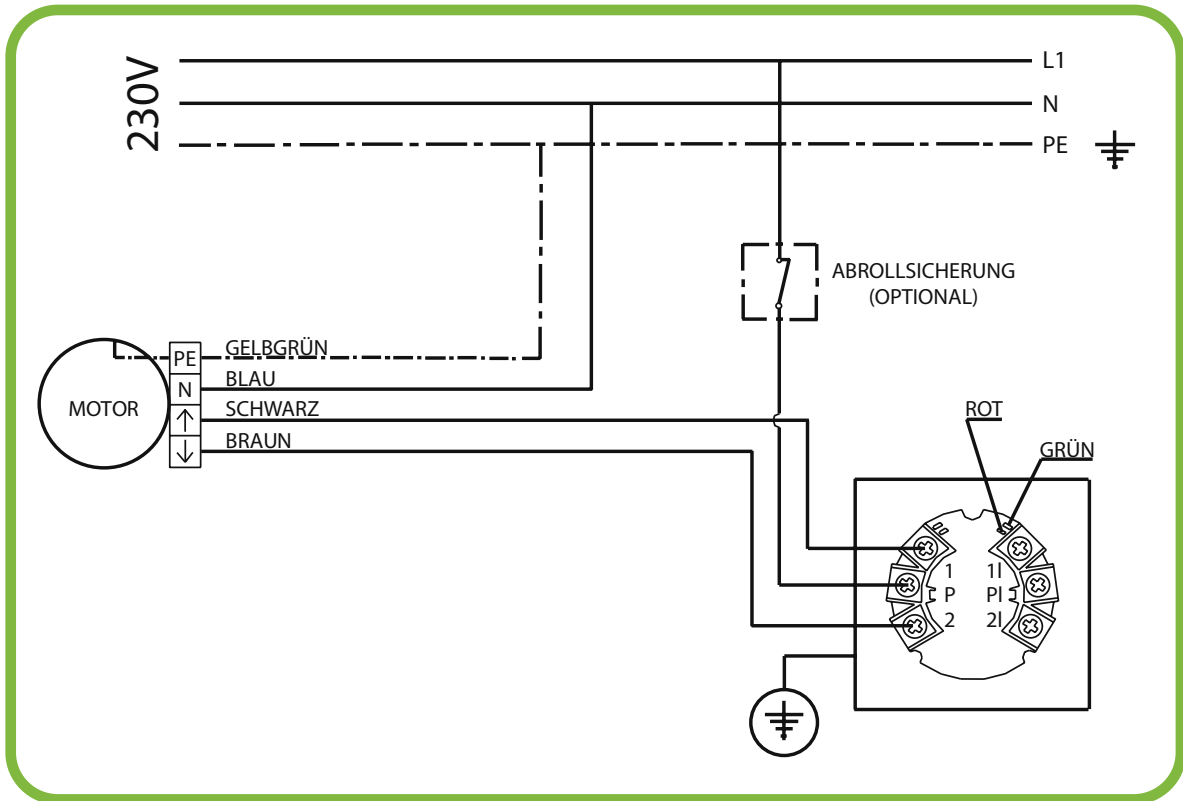
1.9.2. Anschluss an Rollixo-Rolltorsteuerung

Schließen Sie beide Kabel der Abrollsicherung an den roten Steckplatz der Rollixo-Steuerung. Welche Farbe Sie an den jeweiligen Steckplatz anschließen, ist egal. Wichtig ist, dass ein Kabel der Abrollsicherung an die 5 geklemmt ist und das andere an die 6.



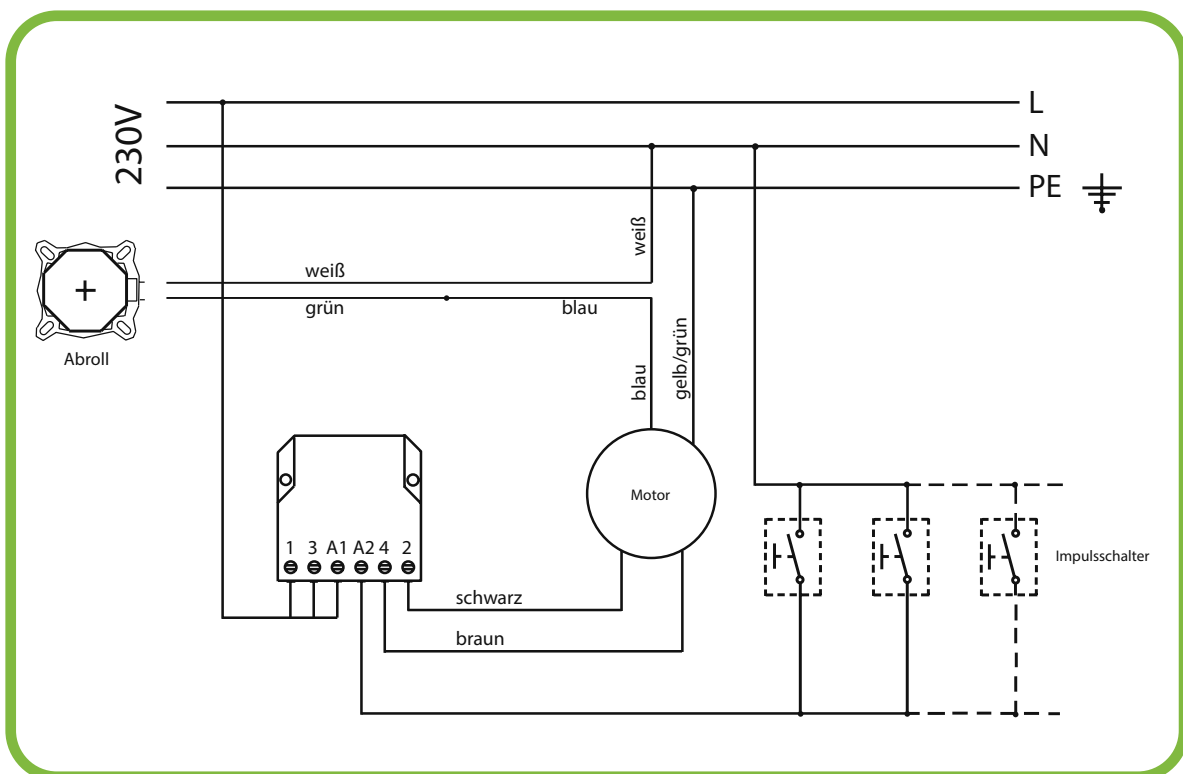
1.9.3. Anschluss an Wippschalter/Schlüsselschalter

Verbinden Sie ein Kabel der Abrollsicherung (Farbe egal) mit der Phase L1 Ihres Hausanschlusses. Das andere Kabel der Abrollsicherung verbinden Sie mit dem Eingang am Schalter.



1.9.4. Anschluss in Verbindung mit Mehrpunktsteuerrelais MR2

Verbinden Sie ein Kabel der Abrollsicherung (Farbe egal) mit dem Nullleiter des Antriebes (blaues Kabel). Das andere Kabel der Abrollsicherung verbinden Sie mit dem Nullleiter des Hausanschlusses.



1.9.5 Zurücksetzen der Abrollsicherung nach erfolgtem Auslösen

Beim Auslösen der Abrollsicherung wird der angebaute Endschalter betätigt und dadurch der Antrieb abgeschaltet.

Zurücksetzen der Sicherung:

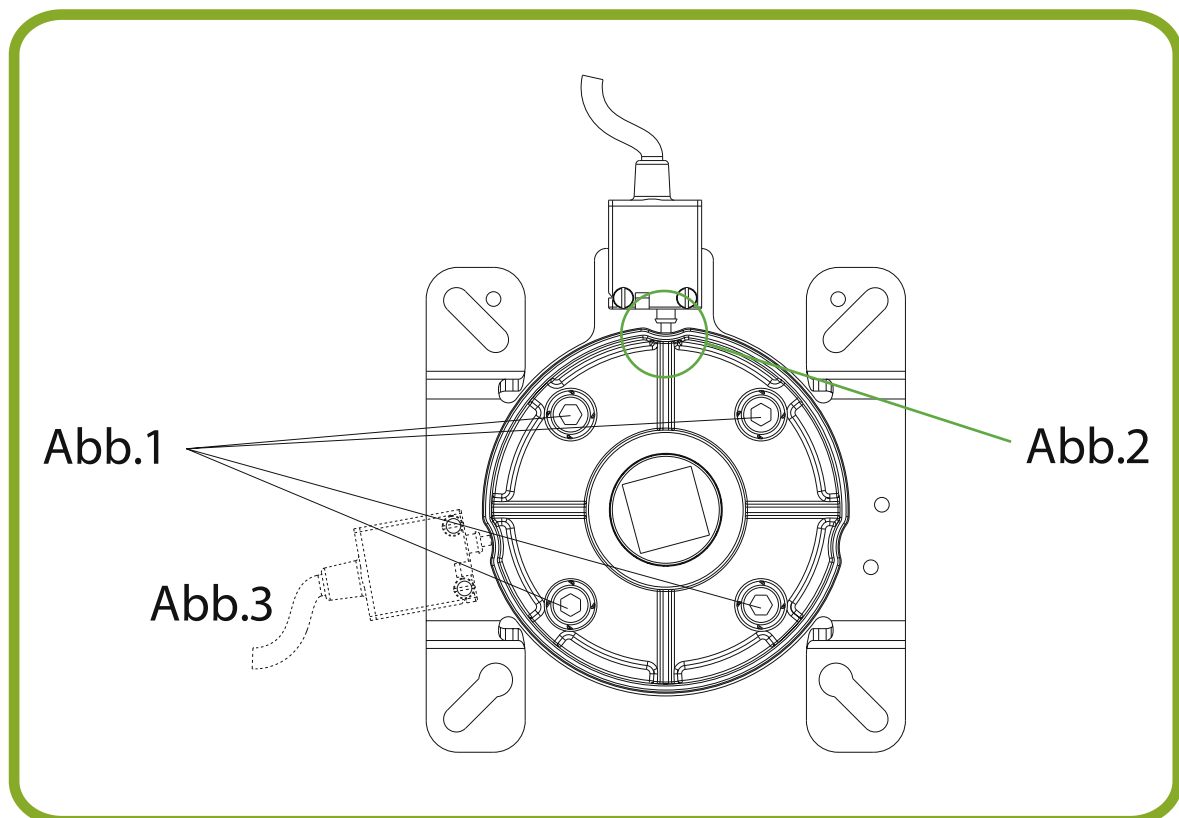
Unterbrechen Sie die Stromzufuhr!

Lösen Sie die 4 Klemmschrauben (Abb. 1) und drehen den Innenkäfig so zurück, dass der Endschalter in der mittleren Vertiefung (Abb. 2) sitzt.

Achtung: Beim Rolltor RP 77 (Kastengröße 360 mm) sitzt der Endschalter, wie abgebildet (Abb. 3), in der linken Vertiefung.

Danach müssen die Klemmschrauben mit einem Drehmomentschlüssel und einer Kraft von 14 NM angezogen werden.

Nach Auslösen der Abrollsicherung muss unbedingt der Fachbetrieb zwecks Ermittlung und Beseitigung des Störgrunds informiert werden. In manchen Fällen ist es empfehlenswert die Abrollsicherung zu erneuern.



2. Beendigung der Montage

Alle für den vorschriftsmäßigen Betrieb notwendigen Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente müssen laut Betriebsanleitung an die Steuerung angeschlossen und aktiviert werden.

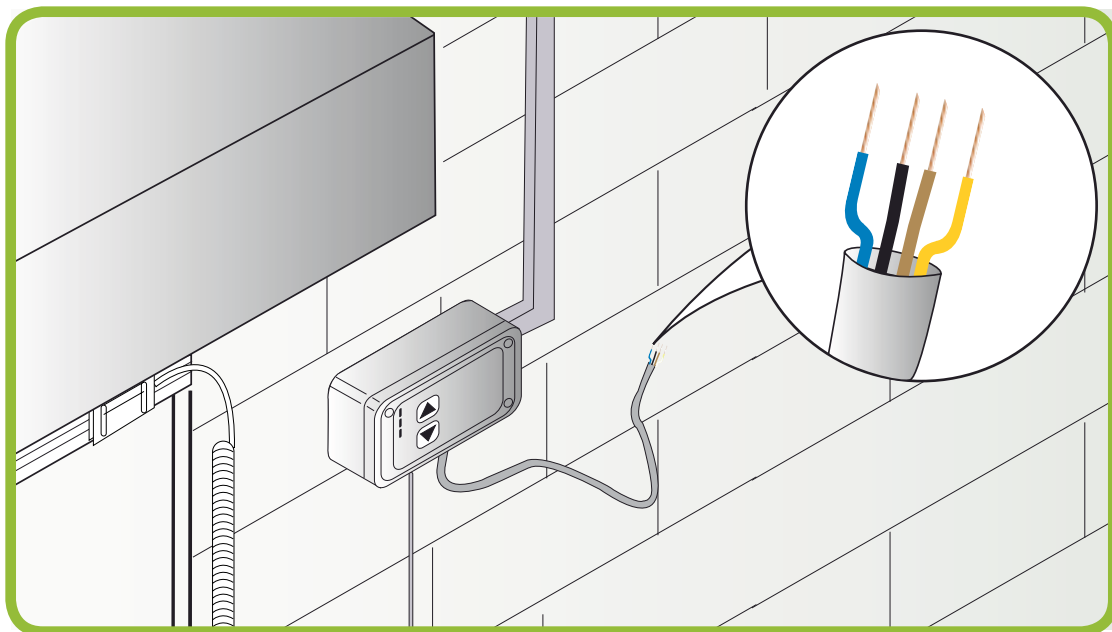


Achtung! Vor Beendigung der Montage, Kasten und bewegliche Teile nochmals auf Sauberkeit überprüfen!

Führen Sie nun eine Funktionsprüfung entsprechend der beiliegenden Betriebsanleitung des Steuerungsherstellers durch.

Öffnen und schließen Sie einige Male das Rolltor und kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion der einzelnen Komponenten.

Abschließend sind die angeschlossenen Sicherheitseinrichtungen (falls vorhanden) auf korrekte Funktion zu prüfen. Ist dieser Teil erfolgreich, kann der reguläre Betrieb aufgenommen werden. Ein Test der Sicherheitseinrichtungen erfolgt durch Kontrolle der Sicherheitsanzeige am Steuergehäuse, welche bei Auslösen einer Einrichtung verlöschen muss.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Alle Veränderungen in der Montageweise, die Einfluss auf den Betrieb des Rolltors haben könnten, führen zu Garantieverlust.

3.1. Grundlegende Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Nutzung des Tores. Bewahren Sie die Betriebsanleitung stets gut auf. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie unbedingt den Inhalt und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

3.2. Schutzmaßnahmen für Montage-, Wartungsarbeiten und Inbetriebnahme



Vorsicht! Nichtbeachten kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



Die Arbeiten an den elektrischen Einrichtungen sind nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.

Vor Arbeiten an elektrischen Bauteilen am Tor muss die Anlage stromlos geschaltet werden und auch gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert sein.

Setzen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen außer Kraft oder überbrücken Sie niemals solche. Betätigen Sie die Anlage nicht, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind! Sperren Sie den Arbeitsbereich vor Beginn der Montage-, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten ab, um gegen unbeabsichtigtes Betreten und Befahren zu sichern!

Tragen Sie bei Arbeiten an der Anlage Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm. Führen Sie die Arbeiten an der Anlage von einem sicheren Stand aus! Die mitgelieferte Verkleidung ist grundsätzlich bei einer Montagehöhe des Kastens unter 2,5 m zu montieren.

Es besteht die Gefahr des Einziehens. Wenn das Tor die einzige Ausgangsmöglichkeit ist, muss das Betätigen des Antriebes durch eine leicht erreichbare Notbedienung (optional) möglich sein. Die Wartung des Tores ist nur durch autorisierte Fachkräfte durchzuführen.

3.3. Pflichten des Betreibers



Bei Störungen grundsätzlich eine Fachfirma hinzuziehen.

Das Tor darf nur durch autorisierte und mit der Bedienung der Anlage vertraute Personen betätigt werden. Im angefrorenen Zustand sind Schäden an Panzer und Antrieb zu vermeiden.

Bei angereiftem Panzer ändert sich das Wickelverhalten und damit die Position der Unterschiene beim Aufwickeln. Wird das Tor mit einer Steuerung ohne Selbsthaltung oder einer Impulssteuerung mit Sicht zum Tor (DIN EN 12453:2000, Tabelle 1) betrieben, so muss bei der Bedienung Sichtkontakt zum Tor gehalten werden.

Es dürfen sich während der Torbewegung keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Schließbereich befinden.

Vergewissern Sie sich auch bei Toren mit elektrischem Antrieb) vor der Ein- und Ausfahrt, ob das Tor ganz geöffnet wurde. Greifen Sie nicht während der Torfahrt mit den Fingern in die Führungsschienen, es besteht Quetschgefahr!

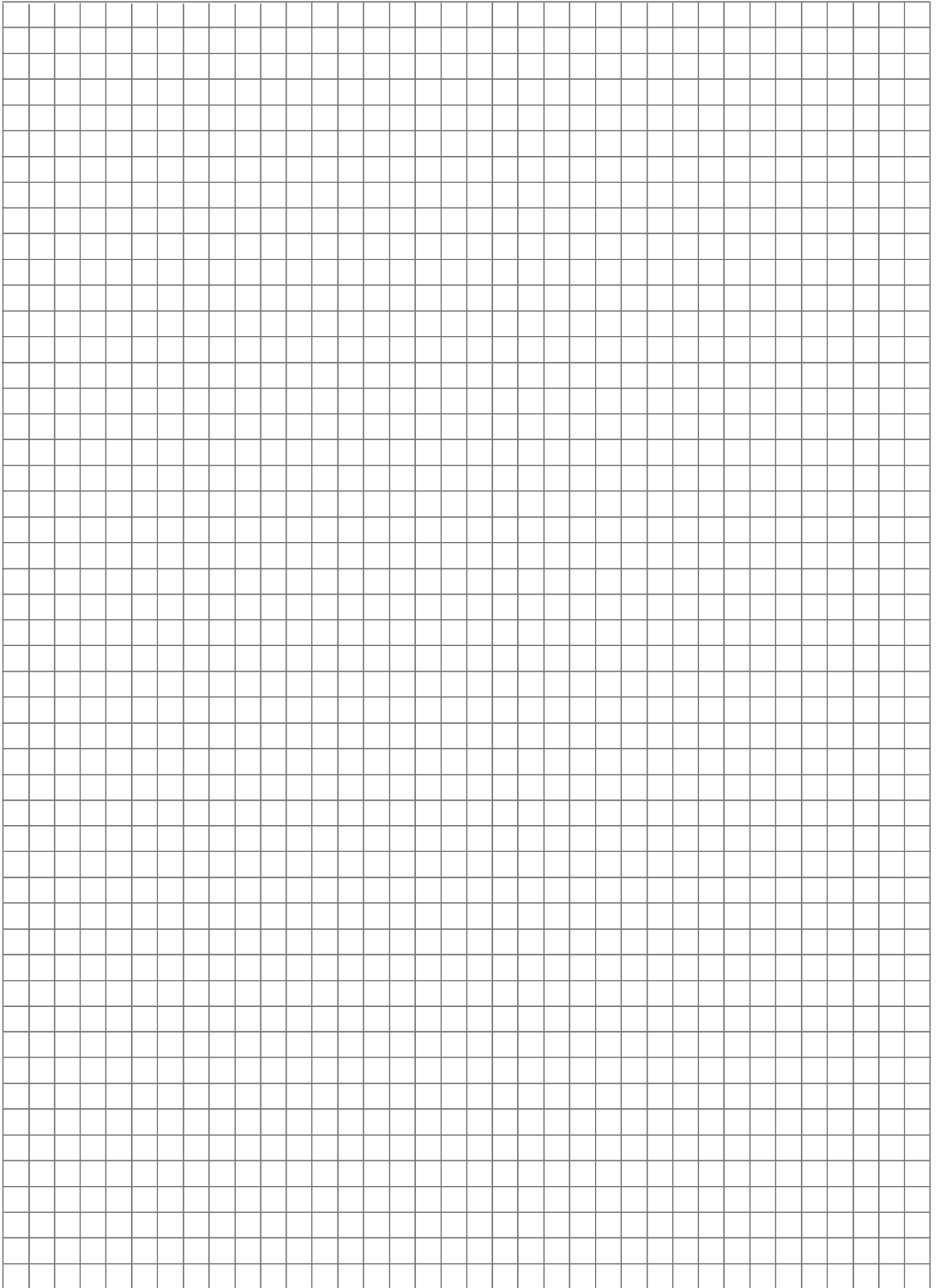
Warten Sie so lange, bis das Tor zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sich in den Bewegungsbereich des Tores begeben!

Bei Rolltoren mit Sichtfensterprofilen und/oder Lüftungsgittern sind bei Beschädigung dieser Teile, diese umgehend zu erneuern, da die Gefahr des Einziehens und des Anhebens von Personen besteht. Der Torpanzer sollte regelmäßig mit einer neutralen Seifenlösung vom Benutzer gereinigt werden, um ein Verkratzen des Panzers durch Schmutzpartikel zu verhindern. Der Bodenbereich muss sauber und trocken sein, damit das Tor richtig schließen kann.

Kinder dürfen nicht mit dem Steuergerät des Anschlusses spielen!

Fernbedienungen sind von Kindern fern zu halten.

4. Notizen





Tel +49 0 180 5740 666
Fax +49 0 180 5432 058

Shop www.rolladenplanet.de
Mail info@rolladenplanet.de

Rolladen Group Pisarczyk Jacek
Skarbowców 23a, 53-025 Wrocław

rolladen  planet®